

Allgemeine Kulturfragen.

Alle alle Forderungen, deren Ausführung dazu bestimmt ist, die Wohlhabenheit des Staats...

Sobald durch die Staatsverfassung die notwendigen demokratischen Garantien geschaffen sind, tritt die Sozialdemokratie auch für die Verwirklichung solcher wirtschaftlicher...

So erfüllen sich der schöpferischen Politik des Sozialismus gewaltige Aufgaben. Und das ist es, was die Sozialdemokratie in einem freien Vaterlande...

Zur Landtagswahl.

In letzter Stunde.

In letzter Stunde ergeht an alle unsere Parteigenossen, alle unsere Freunde in Stadt und Land, noch einmal der Ruf, am 3. Juni Mann für Mann bei der Landtagswahl anzutreten...

Mit tiefem Grimm sieht der Vaterlandsfreund, wie in unseren Gauen die hässliche Answelbung der Mächtigen gerade so zunimmt, wie die schamlose Unterdrückung der Armen...

Während die Professoren der Mächtigen im laziösesten Eifer die alte Lüge täglich neu servieren, daß Preußen in Deutschland...

Nur ein durch vereinte Anstrengung der Kirche und Schule in jahrelanger Routine verkrümmtes Volk, dem man durch Prügel...

lungsecke geflossen, wie sie in Preußen gang und gäbe ist, läßt jahrelang die schmerzliche Partei des Landes durch unwissende und beschwerte Beamtendilettanten...

Das muß und soll anders werden. Die Erhebung des Wahlrechts ist kein Selbstzweck, sondern ein Mittel...

Das ist die weltgeschichtlich bedeutende 3. Juni, das was ihm die tragische Forderung der Freiheit gäben werden, die nicht länger gewiß sind, die Schmach feudaler Herrschaft...

Die Signatur des Wahlkampfes.

Soweit sie zwischen bürgerlichen Parteien ausgetoilt wird, zeichnet die Kreuztragung mit folgenden Worten:

Von einem elend Weltkriege um große Prinzipien ist nichts zu spüren. Nicht großbürgerliche Parteilichkeit liegt dem Wahlkampf zugrunde, sondern die Mandatsjagderei...

Die Wählungen des Dreiklassenwahlrechts und die moralische Verwilderung der bürgerlichen Parteien unter diesem System ist damit ganz treffend gekennzeichnet.

Ein Junker für die Wahlreform.

Ein Angehöriger der hohen Aristokratie, Mitglied des Herrenhauses, hat sich mit bemerkenswerter Kraft und wohl gehaltenerm Ernste für die Wahlreform ausgesprochen.

Wir befinden uns in einer wirklich kritischen Lage. Wenn wir die Reform des Wahlrechts zurückweisen, etwa, damit es nicht ausbleibt, als wären wir eingeschüchtert...

Wir werden uns in einer wirklich kritischen Lage befinden. Wenn wir die Reform des Wahlrechts zurückweisen, etwa, damit es nicht ausbleibt, als wären wir eingeschüchtert...

Und dann gibt es Leute, die von einer Wahlrechtsreform behaupten, daß sie die Macht der Demokratie so sehr vergrößere, daß der Staat in Gefahr sei...

Ich verhehle nicht, meine Herren, daß ich dem Ausgange dieser Bewegung mit heftiger Unruhe entgehe. Denn es ist meine Überzeugung, daß der Friede des Landes von ihrem Ausfall abhängt.

Es ist die erste Pflicht des Richters, selbst in der kleinsten Sache ein Urteil zu sprechen, ohne Gründe und Gegengründe gehört zu haben.

meinen Stand und unter Vaterland stellen, beschwöre ich Sie feierlich — warne ich Sie — rufe ich Ihnen zu — ja auf den Arien siehe ich Sie an. Berwahren Sie die Bahnen für mich!

So der Angehörige der hohen Aristokratie, das Mitglied des Herrenhauses. Man wird augenblicklich denken, daß er die Sage in Preußen ausgezeichnet darstellt und die Gefahren einer...

Unser Referent werden einigermaßen neugierig auf die Namen dieses „weißen Adens“ sein. Ach, es ist — Lord Brougham (Sprich: Bruhm) — damals Lordkanzler von England, d. h. etwa Präsident des Herrenhauses...

Tagesgeschichte.

Halle a. S., 1. Juni 1908.

Ein Demokrat als Sozialkünstler.

Durch die gesamte Bildpresse geht ein Abschnit einer Rede, die der süddeutsch-völkervereinigte Abg. Konrad Hausmann dieser Tage in Frankfurt a. M. gehalten hat.

Die Sozialdemokratie will die Abschaffung des Dreiklassenwahlrechts, und zwar will sie die Klasse, die jetzt herrscht, durch eine andere ersetzen, durch die die Klasse, die jetzt herrscht, durch eine andere ersetzen, durch die die Klasse...

Der Hausmann hat offenbar niemals auch nur eine theoretische Schrift der Sozialdemokratie gelesen, sonst müßte er wissen, daß ihr Ziel die Beseitigung der Klassenengefährdung...

Seitdem die Sozialdemokratie im Reichstage sitzt, sind viel weniger politische Fortschritte zu verzeichnen. Die Sozialdemokratie liegt seit 1887 im Reichstage, d. h. seit er überhaupt existiert.

Die sozialistische Richtung erhält Förderung aus der Art der Agitation der Sozialdemokraten, die sich namentlich in einem unbegrenzten Terrorismus äußert.

Die alte Geschichte. Die Sozialdemokratie ist schuld an der Revolution. Auch in Preußen, wo das Dreiklassenwahlrecht das Eindringen der Sozialdemokratie in den Landtag sehr lange hinderte...

Deshalb regt sich das preussische Volk nicht härter an für die Abschaffung des Dreiklassenwahlrechts? Weil auf die freien Massen die Vorstellung mächtig ist, daß die Zustände, denen wir unter sozialdemokratischer Vorherrschaft entgegen...

Nach dem Bericht der Frankf. Bg. erfolgte „Hinterlassene“ diesen Worten: Der Konrad Hausmann über die Sozialdemokratie: „Der Konrad Hausmann war der erste Referent über die Wahlreform“...

Es ist eine alte Erfahrung, daß Politiker, die am weitesten nach links stehen, von der Sozialdemokratie mit besonderem Haß verfolgt werden.

Welche Politiker stehen am weitesten nach links? In der Süddeutschen Volkspartei Müser, Esch, Venedy. In der freisinnigen Vereinigung: Göttsch, Rothf., Dohrn. In der demokratischen Vereinigung: Barth, Freytag, v. Gerlach.

Von mir hat man in sozialdemokratischen Kreisen gesagt: Der Konrad Hausmann war aus dem Reichstage heraus, statt seiner riefen wir einen Zentrumsmann.

Als am 4. März 1907 der Schwärmer Großherzog völlig unermutet eine „zeitgemäße“ Verfassung in Aussicht stellte und sich bereit erklärte, zum „Wohle des ganzen Landes“ persönliche Opfer zu leisten...

Als am 4. März 1907 der Schwärmer Großherzog völlig unermutet eine „zeitgemäße“ Verfassung in Aussicht stellte und sich bereit erklärte, zum „Wohle des ganzen Landes“ persönliche Opfer zu leisten...

Als am 4. März 1907 der Schwärmer Großherzog völlig unermutet eine „zeitgemäße“ Verfassung in Aussicht stellte und sich bereit erklärte, zum „Wohle des ganzen Landes“ persönliche Opfer zu leisten...

Versammlungsberichte.

Ballstein. In der Versammlung des Sozialdemokratischen Vereins am 24. Mai wurde Genosse Bernhart als Rednermann der dritten Abteilung angeführt. Das Vortragen des Volkstales besorgte auch weiterhin Gen. Zwick. Auf den Freitag hin, einen Ausflug zu machen, welches Gen. Meyer auf das bevorstehende Parteitag in Rudenau. Die Genossen sollten daran teilnehmen, dann hätten sie den gemüthlichen Ausflug mit dem anziehlichen Preis. Ferner wurde noch angedeutet, daß die Geschäftskreise, die doch hauptsächlich von der Arbeiterfamilie leben, vernachlässigt werden sollen, das Volkstale zu abonnieren. So gut sie die bürgerlichen Blätter halten, können sie auch das Arbeiterblatt halten. Dümmer werden sie von dessen Zeitze auf keinen Fall.

Helmstätten. In der am 24. Mai abgehaltenen Versammlung des Bergarbeiterverbandes in Wächitz sprach Herr Dr. Rudenjohn-Weigelt über Berufsrankheiten in der Berg-, Holz- und Metallindustrie. Redner ging zunächst auf die Entstehung der Krankheiten, ihre Begünstigung in der angegebenen Industrie ein und ging dann zur Verhütung der Krank-

heiten über. In streng wissenschaftlichem Sinne suchte Redner zu beweisen, daß die Forderungen der Arbeiter berechtigt und auch wissenschaftlich begründet seien. Aber dieses abprechen wolle, müßte, kurz gefaßt ein Dummkopf sein. In der Diskussion beantwortete Herr Dr. Rudenjohn einige an ihn gerichtete Anfragen eingehend. Von vielen Rednern wurde bewahrt, daß nicht ein jeder Arbeiter an bezahlten Versammlungen teilnehmen, das Lokal hätte überfüllt sein müssen. Die Landtagswahl wurde erörtert und für die einzelnen Wahlbezirke Wahlmänner aufgestellt. Diese werden besonders beauftragt, daß die Wahl genützt, daß ein jeder Arbeiter sich an der Wahl beteilige. Mit der Aufforderung an die anwesenden Kameraden, Lebhafte für unsere Wahlmänner zu agitieren, sowie auch für deren Besuch der nächsten Versammlungen Sorge zu tragen, schloß der Vertrauensmann die gut verlaufene Versammlung.

Dürenberg. Am 24. d. M. fand in Leubitz im Simonschen Lokal eine öffentliche Versammlung statt, in welcher Stellung zur Landtagswahl genommen wurde. Gen. Dr. Dreifler war als Referent erschienen und erzielte für seinen Vortrag reichen Beifall. Ferner war ein Antrag eingegangen betreffs Pro-

cesses des Genossen Junge über Rastmoanlegenheiten. Besprochen wurde, denselben, soweit es in unseren Kräfte steht, finanziell zu unterstützen. Auch die Gewerkschaften wurden ersucht, einen Teil dazu beizutragen.

Briefkasten der Redaktion.

N. B. Ja, denn der Verdienst wird dem Herrn zugerechnet.
N. B. Ohne zwingenden Grund kann die Verweigerung nicht angeprochen werden.
N. B. Halten Sie sich doch an Ihren Arzt etc. an den Landrat. Derartige Institute gibt es in Deutschland mehrere.

Zur Landtagswahl.

Von E. D. 3.75, von den Orgelpfeilern in Lettin am Himmel-fahrtstage durch Frau Ehrhardt eingesammelt 1.06 Mark.
 Reinwand.

Verantwortlicher Redakteur: Ernst Däumig in Halle.



Reichhaltige Anprobensammlungen stehen zu Diensten.

Bernhard Häni,

Spezial-Korsett-Fabrik
 Schmeerstr. Halle a. S. Fernsprecher Nr. 2. Nr. 2. Nr. 2796.

Grüsste Auswahl in
Damen- u. Kinder-Korsetts von 1¹⁰ an — Kinder-
Leibchen von 75 Pf. an — Pariser Gürtel von 1 Mk. an
:: Reformkorsetts, Reformleibchen. ::
Umstandskorsetts, Leibbinden
 von 1.50 an.
Geradehalter, Untertaillen.



— 5 Prozent Rabatt in Marken. —

Korsett-Reparaturen. :: :: Minutlich Korsettschneide.



Kinderwagen Sportwagen

nur neue moderne Muster.
 elegante, praktische Neuheiten.

Billigste Preise. 5 Prozent Rabatt.

C. F. Ritter

Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Allgemeiner Konsumverein, Halle.

In unseren Verkaufsstellen neu eingeführt:

Margarine „Siegerin“

von feinsten Naturbutter
 nicht zu unterscheiden, per Pfd. 90 Pf.

Raucht Solid Solidarität-

Zigaretten
Extra Qualität 10 Stck. 25 Pfg.
 in Spezial-Geschäften zu haben.

Sportwagen

grosse elegante 325
 von Mk. Jan
Die Pfingsten
 auf sämtliche Sportwagen
 in Fabrikate. E. A. Nauth'sche.
10% Rabatt 10%
 K Kinderwagen,
 hochelegant, von Mk. 10⁵⁰

M. BAR

Merseburg.

Dienstag den 2. Juni abends 8 Uhr
 in der Kaffee Wilhelmshalle

öffentl. Volks-Versammlung.

Tagesordnung:
Das letzte Wort an die Landtagswähler.
 Referent: Genosse W. Wiestz-Leipzig.
 Um zahlreiche Beteiligung ersucht Der Einberufte.

Meuselwitz.

Donnerstag d. 4. Juni, abends 7/9 Uhr, im Gasts. „Zum Kaffee“
 kombinierte
:: Gewerkschafts-Versammlung. ::

Tagesordnung:
 1. Bericht vom Gewerkschaftsstatistik. 2. Bericht vom Bil-
 dungsausschuss. 3. Bericht der Volkskommission.
 Zu zahlreichem Besuch ladet die Mitglieder aller Gewer-
 schaften freundlich ein Das Gewerkschaftskartell.

Konsumverein Amtsbez. Teutschenthal

(E. G. m. b. H.)

Die Bilanz für 1907 wird dahin berichtet:
 Das Geschäftsguthaben-Konto beträgt: **21905,80 M.**
 Teutschenthal, den 30. Mai 1908.

Der Vorstand.
 A. Koch, Pres. Semide, S. Wehmann, W. Bernstein.

Sport-Klub „Einigkeit“ - Aue-Aylsdorf.

(Mitglied des Arbeiter-Sport-Bundes Deutschlands.)
 Montag, den 8. Mai 1908 (2. Pfingstfeier)
 im Saale des Herrn Sickerst zu Sautschen

Sommer-Vergnügen

Bestehend in athletischen Aufführungen und BALL.
 Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.
 Freunde und Gönner des Sportes laden wir ganz ergeben
 ein. S. Sickerst. Der Vorstand.

Droyssig. Deutsches Haus.

Empfehle den werthen Gewerkschaften sowie
 anderen Vereinen bei Ausflügen meine Lokali-
 täten nebst Saal. Gustav Ziebold.

Dienstag d. 2. Juni abds. 8¹² Uhr
 im gr. Saale des Volksparks, Burgstraße 27

öffentliche Brauereiarbeiter-Versammlung.

Tagesordnung:
Wahl einer Lohnkommission.

Zu dieser Versammlung werden ausnahmslos alle in
 Brauereien beschäftigten Personen, wie Brauer, Bier-
 fahrer, Kellerarbeiter etc., mit dem Ersuchen eingeladen, sich
 persönlich einfinden zu wollen. In dieser, von unparteiischer Seite
 einberufenen Versammlung gilt es nun, eine Kommission zu
 wählen. Die dann von beiden Seiten Arbeiter wie Arbeitermänner
 anerkannt wird und demnach zur Beratung eines neuen Tarifes
 zusammenzutreten soll.

Die Einberufer.
 J. U.: Stadtrat a. D. Arndt. M. Guldberg.

Zeit.

Max Gollenberg's
 fertige
Herren- u. Knaben-Garderobe

zeichnet sich durch aussergewöhnliche Billigkeit
 bei gutem Sitz und sauberer Verarbeitung
 :: :: ganz besonders aus. :: ::
Ein kleiner Versuch führt zur dauernden Kundschafft.
5 Proz. Rabatt.
 Ekeo Neumarkt.

Blendend weisse Wäsche

ersialt man mit
Dr. Thompson's
SEIFENPULVER
 1/2 & Paket 15 Pfg.

Gestern morgen 5 Uhr entschlief infolge eines
 Herzschlages plötzlich und unerwartet mein langst-
 geliebter und herzensguter Mann, unser Lieber
 Bruder, Schwager und Onkel, der

Fuhrwerksbesitzer Paul Lippert

im kaum vollendeten 48. Lebensjahre.
 Halle a. S., den 1. Juni 1908.

Im tiefsten Schmerze
Luise Lippert, geb. Zwarg
 nebst trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag
 3 Uhr vom Trauerhause nach dem Neumarkt-
 Friedhof statt.

Gestern früh verschied infolge Herzschlages plötz-
 lich und unerwartet unser hochverehrter Chef, der
 Fuhrwerksbesitzer

Paul Lippert

Herr
 i. Pa. Wilhelm Lippert.

Der Verewigte war uns stets ein liebevoller, Principal,
 dessen Andenken uns stets unvergesslich bleiben wird.
 — Er ruhe in Frieden! —

Die Angestellten und Geschirrführer
 der Firma Wilhelm Lippert.

Kinderwagen, nur beste Fabrikate **10⁸⁵**
mit Gummiräder und Vorzellangriff **26⁵⁰**
— eleganteste Form —
Sportwagen.

Bestes Zeitzer Fabrik. **3²⁵** an.
Leiterwagen, extra-stark **2⁷⁵**
9.45 bis
Kastenwagen **24** Pf.
12.50 bis

Diabolo-Spiele in größter Auswahl **7.50 bis 9** Pf.

Leopold **Nussbaum** Gr. Ulrichstr. 60/61.

Sauerkohl hat noch abzugeben **Bernh. Barth.**

Zumpen, Papier u. Wappen, alle Schriftarten **kaufte frei**
A. Sammel, Ritter Markt 7.

Frische Knackeier billig
Spezial-Groß-Geschäft **Zalamt-Str. 7.**

Für **größere und kleinere Ausflüge**
Spezialart der Saalstreifen. **Preis 20 Pf.**
Radfahrarten in verschiedenen Breißen.
Spezialart der Garzes. **Preis 25 Pf.**
Spezialart der Provinz Sachsen. **Preis 1 Mark.**
Spezialart Thüringens. **Preis 50 Pf.**
Artie von Mittel-Europa. **Preis 50 Pf.**
Wolfs-Buchhandlung, Carz.

Aussergewöhnlicher Gelegenheitskauf:

Steppdecken

110 Stück gute Satin-Steppdecken, vollständig breit und lang,
die ich bedeutend unter Preis eingekauft und die teilweise einen Wert bis **12 Mk.** das Stück haben,
Stück für Stück, **2⁹⁰ 6⁷⁵**
nur **6⁷⁵**
so lange Vorrat u.

Hönicke,
am Leipziger Turm.
Mitgl. d. Rabatt-Spar-Vereins.

Delikate Thüringer **Cervelatwurst u. Salami**
Pfd. 120 Pfg.

Palm-Butter Pfd. 46 Pf.
Frische feinschmeckende **Gras-Butter.**

Gr. Ulrichstr. 44 Steinweg 17
Leipzigstr. 16 Bernburg-Str. 16
Alter Markt 18 Burgstrasse 7
Gr. Steinstr. 30 Anilstrasse 11
Thomasstr. 49 Landk. Str. 2.

F. H. Krause,

Süssmilch's Walhalla-Theater.

Einem werten Publikum zur gefl. Kenntnisnahme, dass die Preisverteilung bei der gestern Sonntag, den 31. Mai, zu Ende gegangenen internationalen Ringkampfkonkurrenz leider nicht hat öffentlich stattfinden können sondern der gebotenen Hilfe wegen in der Garderobe vorgenommen werden musste und zwar aus folgenden Gründen: Die Ringer haben sich zu der jetzt in Wien ausgeschrieben Konkurrenz gemeldet und mussten, um bei Vermeidung von Konventionalstrafe dort rechtzeitig einzutreffen, bereits um 10 Uhr 54 Minuten hier abreisen, weswegen eigentlich, wie am Sonnabend auch bekannt gegeben, die Ringkämpfe gestern, Sonntag, bereits um 9 Uhr beginnen sollten. Durch Verzögerung der anderen Künstler konnten dieselben jedoch erst 9⁴⁰ Uhr beginnen. Als erstes Paar kämpften dann Clement gegen Gambier II. Nach der Niederlage Gambiers wollten diese Herren sich schleunigst ankliden, um nach der Preisverteilung gleich reisefertig zu sein. Alsdann kämpften Sturm und Ritzler. Nach dieser Entscheidung sollte sofort die Preisverteilung vorgenommen werden, jedoch waren Clement und Gambier II noch bei der Toilette. Obwohl der Kamprichter den Wunsch auf das Bestimmteste geäußert hatte, die noch folgenden Nummern mögen so lange warten, bis Genannte herbeigeholt worden wären, liessen sich die betreffenden Künstler nicht dazu bewegen, da bei ihnen auch größte Eile notwendig wäre. Somit sah sich der Manager zu seinem eigenen größten Bedauern gezwungen, die Preisverteilung in der Garderobe vorzunehmen. Die Quittungen über die empfangenen Beträge (Sturm 3500 M., Ritzler 3000 M., Clement 1000 M., Gambier II 500 M.) liegen in meinem Bureau zur gefl. Einsicht aus. — Im übrigen möchte ich nicht verfehlen, darauf hinzuweisen, dass Ringkampfkonkurrenzen bekanntlich auf eigene Rechnung der betr. Unternehmer ständen, ich somit in keinerlei Beziehungen zu oben Geschildertem stehe.

Hochachtungsvoll **Georg Süssmilch,** Direktor und Eigentümer.

Geschenkt

Toilettespiegel und andere anerkannt wertvolle Gegenstände bei Benützung von

Flammers Seife unerschöpflich
Flammers Seifenpulver
als die besten für Wäsche u. Haus **millionenfach erprobt.**

Zu haben bei: **Louis Eisfeld, Marktplatz 22** und **Steinweg 24** in Halle a. S.

Süssmilch's **Walhalla-Theater**
Jeden Abend 8 Uhr:
Spezialität-Vorstellung
ca. halbe Kassenpreise.

Vorverkauf zu walter ermäßigten Preisen nur im Theaterbureau.

Zeit.

Ein junges Mädchen oder unabhängige Frau, welche Kochen kann, wird bei hohem Lohn an werten gesucht.

Zu erfragen in der Expedition Voigtlaender 2a.

Wäsche zum Plätten
nimmt an **Fr. Mario Volgt, Hasberg 56.**

Dank.

Für die unendlich vielen Beweise Ihrer Anteilnahme und Liebe bei dem Begräbnis unserer lieben, unbescholtenen Tochter **Fräulein**

Sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank. Dank insbesondere den Mitalliedern der Allgem. Bräuterei u. Euerbetriebe für das freiwillige Tragen der letzten Hufeisen. Dank der Verwaltung und den Verkäuferinnen des Konsumvereins Solzweilig sowie der Pfaffenlehren Frau Wiedrich und der lieben Schwestern für die herrlichen Kranzpenden. Endlich Dank allen Genossen, Freunden u. Bekannten bei nah und fern, welche den Sarg der teuren Entschlafenen so reichlich mit Blumen u. Kranzen schmückten, sie zur letzten Hufeisen geleiteten und uns in diesen schweren Stunden zu trösten suchten.

Solzweilig, d. 31. Mai 1908.
Die tieftrauernde Familie **Rauchfuß.**

Apollo-Theater
Direktion: **Emil Foller.**

13. Juni: Gastspiel des „Metropol-Ensembles“ unter persönlicher Mitwirkung des Direktors **Max Samst.**
Als Sensations-Robinette:
Das Mädchen ohne Ehre.
Sensationsstudie in 4 Akten von Walter Melville, Deutsch von Siegfried v. Lutz. In Szene gesetzt von Direktor **Max Samst.**

In England, Amerika, Süd-Afrika etc. in 2 Jahren **2400 Mal** aufgeführt!
Von **Dr. Samst** in Köln, Elberfeld, Baden etc. über **300 Mal** mit riesigem Erfolg gegeben!

Der „Berliner Lokal-Anzeiger“ schreibt über die Aufführung im Berliner „Apollo-Theater“:
„Das Stück ist reich an packenden Momenten u. interessanten Szenen, es hält von Anfang bis zum Schluss in Spannung.“

Gelegenheitskauf.
Nach Erscheinen dieses Blattes verkaufen wir, soweit der Vorrat reicht,
2000 Stück Blumen-Vasen
weit unter Preis.
Zum Auswählen: Serie I II III IV
45 35 28 8 Pf.
Beachten Sie unsere Schaufenster!

Vorlese erhalten **10 Proz. Rabatt.**
Vorlese erhalten **10 Proz. Rabatt.**

M.BÄR
Grosse Ulrichstrasse 34.

Krankenkassenverb. zu Zeitz.
Mittwoch d. 3. Juni, abds. 8 Uhr, im Saale d. Schützenhauses **öffentl. Versammlung**
für sämtl. in Krankenkassen versicherten Personen sowie deren Arbeitgeber.

Die Reform d. Arbeiterversicherung u. d. letzte Krankenk.-Kongress.
Referent: Herr Rentant **Kleis-Wurzen.**
In dieser Versammlung wird die freie Arztwahl diskutiert und der hiesige Vereiner eingeladen werden. Es ist der Wichtigkeit der Tagesordnung halber nötig, daß die Herren Arbeitgeber sowie die Versicherten zahlreich erscheinen.

Robert Hellmann, Vorsitzender.

Alle Parteischriften empfiehlt **Die Volkbuchhandl.**

Apfelsinen u. Zitronen für Wiederverkäufer **Bernh. Barth.**

Piesteritz. Empfehle meinen werten Kunden zum bevorstehenden Feste: **1. Rind- und Schweinebraten,** sowie frische und geräucherter Wurst von allen Sorten in bekannter Güte und Geschmack.
Küchengebäck **Franz Heinrich.**

Wer Stellung sucht bezugnahme die „Deutsche Volkspost“, Esslingen 156.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: **Kugler & Vogt.** — Druck des hiesigen Genossenschafts-Druckvereins (G. S. m. b. H.) Halle a. S.